



## Change Your Shoes

20.06.2016 | 19:00 Uhr  
Haus der Evangelischen Kirche  
Frère-Roger-Straße 8, Aachen

in Kooperation mit Logoi, Institut für Philosophie und Diskurs Aachen

Schuhe gibt es für jeden Anlass und Geldbeutel – elegant, lässig oder geländetauglich. Doch hinter den Sohlen, die uns durch die Welt tragen, verbergen sich Geschichten, die weniger von Eleganz und Freiheit als von Menschenrechtsverletzungen, Gesundheitsgefährdung und Umweltproblemen erzählen.

**ANTON PIEPER**, Referent von Südwind, Institut für Ökonomie und Ökumene wird in dem Vortrag Interessantes zu den oben aufgeführten Themen berichten, dabei insbesondere der Frage nachgehen, inwieweit Menschenrechte aus theologischer und philosophischer Sicht Relevanz für den alltäglichen Konsum haben.

Er wird die internationale Kampagne **CHANGE YOUR SHOES** vorstellen, die von 18 Nichtregierungsorganisationen in Europa und Asien getragen wird.

Foto © SÜDWIND e. V.

## Fairer Stadtplan Gut Einkaufen in Aachen

Viele Konsumenten sind bereit, bewusst einzukaufen, wissen aber nicht genau, wo sie welche fairen Produkte kaufen können. Der gedruckte Stadtplan, der mit Unterstützung der Stadt Aachen erstellt wurde, gibt Auskunft über die Orte, an denen in Aachen fair produzierte Produkte angeboten werden.

Unter dem folgenden Link oder QR-Code findet man auch eine Online-Kartenanwendung, die eine interaktive Version des gedruckten Stadtplans darstellt:

[fairhandeln.info/fairer-stadtplan](http://fairhandeln.info/fairer-stadtplan)



### Bündnis FAIRhande(n) in Aachen

c/o Eine Welt Forum Aachen e. V.  
An der Schanz 1, 52064 Aachen  
Tel.: 0241 89 44 95 60 | Fax: 0241 89 44 95 61  
E-Mail: 1wf@1wf.de

## Akteure



BiNE e. V.  
c/o Petra Röllicke  
Josef-Artz-Str. 27, 52249 Eschweiler  
Tel.: 02403/55 75 65  
www.bine-aktiv.de | info@bine-aktiv.de



Eine Welt Forum Aachen e. V.  
An der Schanz 1, 52064 Aachen  
Tel.: 0241/89 44 95 60  
Fax: 0241/89 44 95 61  
www.1wf.de | 1wf@1wf.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen  
Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen  
Tel.: 0241/45 31 62 | Fax: 0241/4 53 55 62  
www.kirchenkreis-aachen.de | simone.glup@ekir.de



terre des hommes | Arbeitsgruppe Aachen  
c/o Gudrun Raether-Klünker  
Birkenstr. 54, 52146 Würselen  
Tel.: 02405/89 89 50  
www.tdh-aachen.de | mail@tdh-aachen.de



Verbraucherzentrale NRW | Beratungsstelle Aachen  
AachenMünchener-Platz 6, 52064 Aachen  
Tel.: 0241/46 30 26-01 | Fax: 0241/40 38 26-10  
www.verbraucherzentrale-nrw.de  
aachen@vz-nrw.de



Weltladen Aachen e. V.  
Jakobstr. 9, 52064 Aachen  
Tel. / Fax: 0241/2 16 94  
www.aachener-weltladen.de  
info@aachener-weltladen.de

## Förderer

„Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst“



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



## Veranstaltungen Februar - Juni 2016

## Bündnis FAIRhande(n) in Aachen

Aktiv für faire und menschenwürdige  
Produktionsbedingungen

[www.fairhandeln.info](http://www.fairhandeln.info)



## Sozial verträglich und nachhaltig einkaufen in Aachen

**FairTAix**  
Faire Textilien in Aachen

## Wie (fair-)kleidet sich Aachen?

Modenschau | Vortrag | Gespräch

Samstag, 20. Februar 2016  
11:00 bis 13.30 Uhr

Citykirche St. Nikolaus Aachen  
Großkölnstraße

## Wie (fair-)kleidet sich Aachen?

20.02.2016 | 11:00 -13:30 Uhr  
Citykirche St. Nikolaus | Grosskölnstraße, Aachen

Umfragen zufolge sind immer mehr Menschen bereit, bei ihrem Konsum auf faire Arbeitsbedingungen für die Produzenten und auf umweltgerechte Herstellung zu achten.

Aber sind wir beim Kauf auf das Internet angewiesen? Geht das auch vor Ort in Aachen? Oder müssen wir nach Köln oder Düsseldorf fahren, um Fairtrade gesiegelte und nachhaltig produzierte Textilien einzukaufen? Was können wir tun, um mehr Menschen für nachhaltige und faire Textilien zu gewinnen? Was müssen wir tun, damit in Aachen und Umgebung auch ein entsprechendes Angebot zu finden ist?

Darüber möchten wir auch mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Frau **DR. GISELA BURCKHARDT**, Vorsitzende von FEMNET e.V., Autorin des Buches „Todschick. Edle Labels, billige Mode – unmenschlich produziert“, wird von ihren Recherchen über unfaire Produktionsbedingungen für Textilarbeiterinnen in Bangladesch berichten. Anschließend überlegen wir in einer Diskussionsrunde, was wir in Aachen tun können.

Mit dabei sind Vertreter von:  
MAC-Märkte- und Aktionskreis City e. V.  
Stadt Aachen (Fairtrade-Town)  
Greenpeace Aachen  
Aachener Textilbranche

Die Moderation übernimmt Norbert Dreßen | Misereor.

Im Rahmenprogramm präsentieren wir eine Modenschau mit Jugendlichen, die aus Altkleidern ihre eigene Mode geschaffen haben. Zu sehen sind außerdem Ausstellungen zum Thema „Textilproduktion- und Handel“.

Vor der Citykirche sucht die „Aktion Tatort“ die Verantwortlichen für Billig-Textilien.



## Kleidung fair einkaufen – aber wie?

*Fast Fashion und der internationale Kleiderhandel*

01.06.2016 | 18:00 Uhr  
Haus der Evangelischen Kirche  
Frère-Roger-Straße 8, Aachen

Der Vortrag schildert am Beispiel unserer Kleidung die Zustände bei der Produktion vor Ort, geht auf die wichtigsten Textilsiegel ein, hinterfragt die Rolle der großen Modefirmen und versucht Antworten auf die Fragen zu geben: Welche Rolle spielt der Faire Handel? Was können wir Verbraucher/innen tun?

Diesen Fragen wird **FRANK HERRMANN** in seiner Präsentation nachgehen und konkrete Handlungsoption für KonsumentInnen aufzeigen.

FRANK HERRMANN, Buchautor, Journalist und Kommunikationsberater, hat mehrere Jahre als Berater für u.a. den Deutschen Entwicklungsdienst (DED) und die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit in Zentral- und Südamerika gearbeitet. Außerdem ist er Fachmann für Fairen Handel.

## Theaterworkshop

*Todschicke Trikots – Wer gewinnt?*

20.05.2016 | 16:00 –20:00 Uhr  
21.05.2016 | 09:00 –15:00 Uhr  
Welthaus | An der Schanz 1, Aachen

in Kooperation mit Logoi, Institut für Philosophie und Diskurs Aachen

Ob Adidas, Puma, Nike und Co.: weiter, höher, schneller: Unsere Sportmarken wollen immer mehr Gewinn erzielen, je höher desto besser. Und immer schneller wachsen ihre Etats für Marketing und Vertrieb. Dabei nutzen sie auch die Konkurrenz unter den zahlreichen Herstellerfabriken, um sich ihre Verkaufsprodukte immer billiger zu beschaffen.

Im Theaterworkshop soll eine künstlerische Auseinandersetzung mit den Produktionsbedingungen in der Textilindustrie stattfinden. Die TeilnehmerInnen werden im Verlauf des Workshops ein Straßentheaterstück entwickeln und dies am Samstag in der Fußgängerzone aufführen.

Leitung: **TINA KUKOVIC**